



Sitzungsvorlage

1. Biotopverbundplanung für das Gebiet der drei Verbandsgemeinden

- a) Vorstellung des beauftragten Büros Roland Steinbach - Freier Landschaftsarchitekt bdla und Informationen zum Start der Biotopverbundplanung
 - b) Vorstellung von Fördermaßnahmen zur Biotopvernetzung durch Fr. Klingmann vom Landschaftserhaltungsverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V.
-

Der Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Hardheim-Walldürn beabsichtigt, eine kommunale Biotopverbundplanung erstellen zu lassen. Die Ausarbeitung erfolgt auf Grundlage des Fachplans „Landesweiter Biotopverbund“ (einschließlich des Fachplans „Gewässerlandschaften“) und unter Berücksichtigung des Generalwildwegeplans Baden-Württemberg.

Der Planungsbeginn ist für den Herbst 2026 terminiert. In dieser ersten Phase stehen vor allem die erforderlichen Geländearbeiten sowie gegebenenfalls faunistische Erhebungen im Vordergrund.

Zur Einführung in das Projekt und zur Information des Gremiums ist folgender Ablauf für die Sitzung vorgesehen:

a) Vorstellung des Planungsbüros und Projektauftritt

Das mit der Ausarbeitung beauftragte Büro, *Roland Steinbach - Freier Landschaftsarchitekt bdla*, stellt sich dem Gremium vor. Der Projektverantwortliche wird den Start der Biotopverbundplanung erläutern, die methodische Vorgehensweise skizzieren und den weiteren Zeitplan darlegen.

b) Information zu Fördermöglichkeiten bei der Maßnahmenumsetzung

Im Anschluss an die Projektvorstellung wird Frau Klingmann vom *Landschaftserhaltungsverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V.* referieren. Sie informiert das Gremium über aktuelle Förderprogramme und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für die Kommunen bei der späteren Umsetzung von Maßnahmen zur Biotopvernetzung.